



SWR Sinfonieorchester  
Baden-Baden und Freiburg

# KONZERTE FREIBURG 2015\_2016



**SWR** >>

[SWR.de/so](http://SWR.de/so)



## Liebe Hörer und Konzertbesucher,

im Frühjahr 2016 jährt sich die Gründung des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg zum 70. Mal. Das feiern wir in einem viertägigen Festival mit unserem Chefdirigenten François-Xavier Roth, mit seinem langjährigen Vorgänger Sylvain Cambreling und einem breitgefächerten, spannenden Programm. Zugleich ist die gesamte Saison durchzogen von großen Werken und Auftritten: Kompositionen von Gustav Mahler, Claude Debussy, Béla Bartók oder Arnold Schönberg stehen in der Tradition unseres Orchesters. Mit George Benjamin und Jörg Widmann prägen zwei Conductor-Composer, Dirigenten und Komponisten in einer Person, ihre ganz eigenen Programme, Teodor Currentzis und weitere Gastdirigenten setzen Akzente. Bereichert werden wir auch in dieser Spielzeit durch wunderbare Solisten, sie sind uns, wie Thomas Zehetmair, Till Fellner, Patricia Kopatchinskaya oder Christian Tetzlaff, bereits länger verbunden oder kommen sogar wieder – darüber freuen wir uns besonders – aus unseren eigenen Reihen.

Auch nach dem Sommer 2016 wird das dann fusionierte SWR Symphonieorchester im Konzerthaus Freiburg für Sie zu hören sein; die Vorbereitungen für diesen Neubeginn laufen bereits auf Hochtouren. Zum Abschluss unserer langen Freiburg-Baden-Badener Orchestergeschichte ziehen wir aber zunächst nochmals »alle Register«.

Auf Ihre Beteiligung und Ihr von uns hoch geschätztes Interesse daran freut sich

Ihr

Reinhard Oechsler, Orchestermanager



Alle Konzerte des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg werden in SWR2 übertragen. Die Sendetermine werden in Programmheften und im Internet bekannt gegeben.

# ORCHESTERKONZERTE

## Abonnementkonzerte

Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal

**Freitag 30. Oktober 2015** Abo 1  
Schubert, Mahler  
Tilling, Hager S. 6 ▶

**Montag 23. November 2015** Abo 2  
Filidei, Haydn, Schumann, Bartók  
Solisten des SWR Sinfonieorchesters, Roth S. 7 ▶

**Sonntag 20. Dezember 2015** Abo 3  
Debussy, Sibelius, Schönberg  
Tetzlaff, Roth S. 8 ▶

**Freitag 15. Januar 2016** Abo 4  
Janáček, Prokofjew, Dvořák  
Zehetmair, Hanus S. 9 ▶

**Mittwoch 3. Februar 2016** Abo Plus  
Mahler  
Lang, Damen der EuropaChorAkademie,  
Freiburger Domsingknaben, Roth S. 10 ▶

**Mittwoch 2. März 2016** Abo 5  
Debussy, Boulez, Ligeti, Benjamin, Ravel  
SWR Vokalensemble Stuttgart, Benjamin S. 11 ▶

**Donnerstag 7. April 2016** Abo 6  
Widmann, Weber, Mozart  
Widmann S. 12 ▶

**Donnerstag 5. Mai 2016** Abo 7  
Kurtág, Webern, Debussy, Zimmermann, Messiaen  
Nagy, Cambreling S. 14 ▶

**Sonntag 8. Mai 2016** Abo Plus  
Varèse, Bernstein, Beethoven  
Ostertag, Roth S. 15 ▶

**Dienstag 31. Mai 2016** Abo 8  
Beethoven, Berg, Schostakowitsch  
Kopatchinskaya, Currentzis S. 16 ▶

**Sonntag 19. Juni 2016** Abo 9  
Sibelius, Beethoven, Tschaikowsky  
Fellner, Rouvali S. 17 ▶

**Sonntag 17. Juli 2016** Abo 10  
Ein funkelndes Finale  
Roth S. 18 ▶

## Sonderkonzerte

LinieZwei S. 20 ▶

SWR Young CLASSIX  
Kinder- und Jugendkonzerte S. 22 ▶

Kammerkonzerte  
mit Mitgliedern des SWR Sinfonieorchesters S. 24 ▶

Freunde und Förderer  
des SWR Sinfonieorchesters S. 26 ▶

Abonnement S. 29 ▶

Informationen S. 30 ▶

Veranstaltungsübersicht S. 31 ▶

Preise S. 32 ▶

Saalplan S. 33 ▶

[Abo 1] **A**



Camilla Tilling

**Freitag**  
**30. Oktober 2015**

**20 Uhr** Einführung **19 Uhr**

**Franz Schubert**

Sinfonie Nr. 4 c-Moll

**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Camilla Tilling, Sopran

**Dirigent | Leopold Hager**

»Der Himmel hängt voller Geigen.« – So heißt das Gedicht aus der Sammlung »Des Knaben Wunderhorn«, das Gustav Mahler zum Ausgangspunkt seiner Vierten Sinfonie machte. Er vertonte es als »Das himmlische Leben« und sah vor, in alle Sätze der neuen »symphonischen Humoreske«, später: »Sinfonie«, Aspekte dieses Liedes einfließen zu lassen. Im Finale dann erscheint das Lied ausführlich selbst und schließt die Reihe der »Wunderhorn-Sinfonien« von Mahler ab.

Erst 19 Jahre alt war Franz Schubert, als er seine Vierte Sinfonie komponierte – doch einen jugendlich-überschwänglichen »Geigenhimmel« sucht man in diesem ersten Stück vergebens. »Tiefes Pathos« attestierte später Antonin Dvořák – und Schubert selbst ergänzte den Titel seiner ersten großen Orchesterkomposition in Moll nachträglich zu »Tragische Symphonie«.

[Abo 2] **A**



François-Xavier Roth

**Montag**  
**23. November 2015**

**20 Uhr** Einführung **19 Uhr**

**Francesco Filidei**

Neues Werk (UA Donaueschingen 2015)

**Joseph Haydn**

Sinfonia concertante für Oboe, Fagott, Violine, Violoncello und Orchester B-Dur

**Robert Schumann**

Konzertstück für vier Hörner und Orchester F-Dur op. 86

**Béla Bartók**

Suite aus »Der wunderbare Mandarin«

Alexander Ott, Oboe • Eckart Hübner, Fagott • Gunnar Persicke, Violine • Frank-Michael Guthmann, Violoncello  
Hornisten des SWR Sinfonieorchesters

**Dirigent | François-Xavier Roth**

Spielbar oder nicht? Robert Schumann war begeistert von den klanglichen und spieltechnischen Möglichkeiten, wie sie das (Ventil-)Horn bot. 1849 komponierte er »etwas ganz curioses«, nämlich ein Konzertstück für gleich vier Hörner. Seither kämpfen die Solisten mit dem hohen Schwierigkeitsgrad des Stücks – bisweilen hat man das Werk arbeitsmäßig mit fünf statt vier Hörnern aufgeführt.

Die Donaueschinger Musiktage lassen Komponisten wie Francesco Filidei größtmögliche Freiheiten – gerade auch in Besetzungsfragen. Dass auch schon Joseph Haydn darin experimentierfreudig war, zeigt seine Sinfonia concertante für Bläser- und Streichersolisten.

Béla Bartóks grotesk-schauriges Tanzdrama »Der wunderbare Mandarin« war den Veranstaltern zunächst zu frei – wegen unsittlicher Darstellungen setzte der damalige Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer das Stück 1926 ab.

[Abo 3] A



Christian Tetzlaff

**Sonntag**  
**20. Dezember 2015**

**20 Uhr** Einführung 19 Uhr

**Claude Debussy**

»Jeux«. Poème dansé

**Jean Sibelius**

Violinkonzert d-Moll op. 47

**Arnold Schönberg**

Pelleas und Melisande, sinfonische Dichtung op. 5

Christian Tetzlaff, Violine

**Dirigent | François-Xavier Roth**

Ein symbolistisches Spiel mit den Abgründen einer Dreiecksbeziehung – als Maeterlincks Drama »Pelléas et Mélisande« 1892 erschien, muss es auf seine Zeitgenossen eine geradezu magische Anziehung ausgeübt haben. Gabriel Fauré und Claude Debussy entdeckten sogleich sein musikalisches Potential, und 1903 brachte auch Arnold Schönberg seine Sinfonische Dichtung über dieses »zeitlos menschliche Dilemma« heraus.

Im selben Jahr entstand die Urfassung von Jean Sibelius' Violinkonzert. Nur zwei Jahre später schrieb übrigens auch er eine Schauspielmusik für »Pelléas«.

Claude Debussys Orchester-Spiele »Jeux« sind seine letzte Komposition, entstanden ursprünglich als Ballettmusik für Diaghilevs Ballets Russes. Das surreale Szenario sah ein Dreiecksverhältnis ganz eigener Art: einen Jungen und zwei Mädchen beim Tennisspiel.

[Abo 4] A



Thomas Zehetmair

**Freitag**  
**15. Januar 2016**

**20 Uhr** Einführung 19 Uhr

**Leoš Janáček**

Suite aus »Das schlaue Füchslein«

**Sergej Prokofjew**

Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 63

**Antonin Dvořák**

Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60

Thomas Zehetmair, Violine

**Dirigent | Tomáš Hanus**

Einfach und volkstümlich? So interpretierte man im Sinne der neuen stalinistischen Regeln Prokofjews zweites Violinkonzert nach dessen Rückkehr in die Sowjetunion. Dabei war das 1935 in Madrid uraufgeführte Werk nicht zuletzt ein Ergebnis von Prokofjews internationaler Umtriebigkeit in den vorausgegangenen Jahren.

Antonin Dvořáks fünfzig Jahre früher entstandene Sechste Sinfonie sucht die Nähe zur böhmisch-tschechischen Volksmusik hingegen ganz bewusst – zur großen Begeisterung des Prager Uraufführungspublikums komponierte er im dritten Satz einen Furiant, einen wilden tschechischen Nationaltanz (wörtlich nach lat. furians: »Der Begeisterte«).

Prag war 1923 auch erste Spielstätte für Leoš Janáčeks Oper »Das schlaue Füchslein« – der komplexen, mehrschichtigen Ausarbeitung eines nur scheinbar harmlosen Förster-Plots.

[Abo Plus] A

**Mittwoch**  
**3. Februar 2016**

**20 Uhr Einführung 19 Uhr**



Petra Lang

## Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Petra Lang, Mezzosopran  
Damen der EuropaChorAkademie  
Freiburger Domsingknaben  
**Dirigent | François-Xavier Roth**

»Kräftig«, »misterioso«, »keck im Ausdruck ... « Die Dritte Sinfonie von Gustav Mahler vereint denkbar heterogene musikalische Charaktere. Platz dafür gibt es: in die Länge allein des Kopfsatzes passte manche klassische Sinfonie gleich komplett hinein, es folgen diesem ersten Satz bei Mahler aber noch weitere fünf, von denen der letzte ein ausuferndes Adagio ist. Aber auch auf kleinem Raum wechseln die Ebenen in diesem Stück: Naives steht neben Hintergründigem, Militär- oder Tanzmusik neben Mystisch-Feierlichem, Ernst neben Humor. »Aber Symphonie heißt mir eben«, erklärte Gustav Mahler selbst, »mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen.« Arnold Schönberg hörte in dieser musikalischen Welt: »Wahrheit, rücksichtsloseste Wahrheit!«

[Abo 5] A

**Mittwoch**  
**2. März 2016**

**20 Uhr Einführung 19 Uhr**



SWR Vokalensemble Stuttgart

## Claude Debussy

Prélude à l'après-midi d'un faune

## Pierre Boulez

Cummings ist der Dichter

## György Ligeti

Clocks and Clouds

## George Benjamin

Ringed by the flat horizon

## Maurice Ravel

Rapsodie espagnole

SWR Vokalensemble Stuttgart

**Dirigent | George Benjamin**

Das Wetter, die Sprache, die Fantasie – sie bestimmen die Werke dieses Programms. Einen warmen Sommernachmittag beschwört Claude Debussy herauf, der den halbawachen Fantasien des Fauns freie Fahrt lässt. Ein Gewitter über Mexikos Wüste und Ausschnitte aus T.S. Eliots »The Waste Land« gaben die Initialzündung zu dem 1980 uraufgeführten Werk von George Benjamin.

Auch für die kurz zuvor entstandenen Kompositionen von Pierre Boulez und György Ligeti spielen Texte eine Rolle. Boulez faszinierte an dem amerikanischen Dichter Edward Estlin Cummings besonders dessen Behandlung der Sprache als analysierbares Material. Ligeti schrieb seinen Text für »Clocks and Clouds« gleich selbst: in einer »imaginären Sprache, die allein musikalische Funktion hat.«

Imaginär ist auch das Land in Maurice Ravels »Rapsodie«: hier klingen seine persönlichen Spanien-Fantasien.



**Donnerstag  
7. April 2016**

**20 Uhr** Einführung 19 Uhr

**Jörg Widmann**

Con brio

Konzertouverture für Orchester

**Carl Maria von Weber**

Concertino für Klarinette und Orchester Es-Dur op. 26

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie g-Moll KV 550

**Jörg Widmann**

Messe für Orchester

**Dirigent und Solist | Jörg Widmann**

Sind die industriellen Zeiten der Arbeitsteilung überwunden?

Von Mozart oder Beethoven wissen wir, dass sie Aufführungen ihrer eigenen Kompositionen leiteten, während sie selbst den Solopart spielten. Eine ähnliche Multifunktionalität kehrt mit Jörg Widmann in unseren aktuellen Musikbetrieb zurück. Vielleicht nicht zufällig ist sein 2008 entstandenes Orchesterstück »Con brio« eine Hommage an Beethoven und Mozarts späte g-Moll-Sinfonie ein Wunschstück des Dirigenten Widmann für dieses Konzert.

Eine Feier des Orchesters und seiner Möglichkeiten ist die 2005 uraufgeführte »Messe«: das Orchester ist Solist, Chor und Instrumentalbesetzung in einem, es spielt und singt und deklamiert gelegentlich den Messtext durch die Instrumente. So versucht Widmann, »der alten Frage nach dem Anderen, dem Jenseitigen, dem Nicht-Weltlichen einen neuen Klangraum zu bauen.«

## **70 Jahre SWR Sinfonieorchester Festival 5. bis 8. Mai 2016**

Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal

**Donnerstag 5. Mai, 20 Uhr**

**Abo 7**

Dirigent | Sylvain Cambreling

siehe Seite 14

E-Werk Freiburg

**Freitag 6. Mai, 21 Uhr**

**LinieZwei**

siehe Seite 21

Konzerthaus Freiburg, Foyer und Rolf-Böhme-Saal

**Samstag 7. Mai**

**Geburtsstagsfeier mit Überraschungsgästen  
und Late night-Konzert**

Dirigent | François-Xavier Roth

Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal

**Sonntag 8. Mai, 16 Uhr**

**Familienkonzert**

Dirigent | François-Xavier Roth

siehe Seite 22

Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal

**Sonntag 8. Mai, 20 Uhr**

**Abo Plus**

Christian Ostertag, Violine

Dirigent | François-Xavier Roth

siehe Seite 15

**70  
Jahre  
SO**

[Abo 7] A



**Donnerstag**  
**5. Mai 2016**

20 Uhr Einführung 19 Uhr

**György Kurtág**

Stele

**Anton Webern**

Sechs Stücke op. 6 *im Wechsel mit*

**Claude Debussy**

Six épigraphes antiques (orch. von Rudolf Escher)

**Bernd Alois Zimmermann**

»Ich wandte mich und sah an alles Unrecht, das geschah unter der Sonne«. Ekklesiastische Aktion

**Olivier Messiaen**

Un sourire

Michael Nagy, Bariton

**Dirigent | Sylvain Cambreling**



Rückblicke. Anlässlich der Olympischen Spiele 1972 in Auftrag gegeben, komponierte Zimmermann keine fröhliche Festmusik, sondern mit seiner »ekklesiastischen Aktion« ein weltanschaulich tiefgründiges, sogar abgründiges Fazit auf Texte aus der Bibel und Fjodor Dostojewskis »Die Brüder Karamasow«.

Auch Anton Webern ging es in seinen 1909 entstandenen Orchesterstücken um menschlich-Umfassendes. Das Urbild des Menschen, seine Verwandlung, Erinnerung, Seele und Tod sind heimliche Überschriften der Stücke. Eingeschoben erklingen die »Antiken Inschriften«, die Debussy ursprünglich für vierhändiges Klavier komponiert hat.

Klanggewaltiges Gedenken komponiert György Kurtág in den »Stele«, Olivier Messiaen hingegen versucht am Ende eines langen Lebens in einem seiner letzten Werke ein orchestrales Lächeln: »Un sourire«.

[Abo Plus] A



**Sonntag**  
**8. Mai 2016**

20 Uhr Einführung 19 Uhr

**Edgard Varèse**

Amériques

**Leonard Bernstein**

Serenade

für Solo-Violine, Harfe, Schlagzeug und Streicher

**Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Christian Ostertag, Violine

**Dirigent | François-Xavier Roth**



Ist die Liebe zur Weisheit die höchste Form? In Platons »Symposion« argumentiert Sokrates mit Diotima in diese Richtung. Zuvor kommen verschiedene andere Ansätze zu Wort; den kunstvollen Redebeiträgen über die Liebe widmete Leonard Bernstein 1954 die fünf Sätze seiner Serenade für Violine und Orchester; Programmmusik der ganz eigenen (amerikanischen?) Art.

Als programmatischen Reflex auf die amerikanische Gegenwart verstand Edgard Varèse in den frühen 1920er Jahren sein Orchesterwerk »Amériques«. Der Franzose zeichnete ein Portrait der Stadt New York als Synonym für »neue Welten«.

Als Eckpfeiler der europäischen Kultur gilt hingegen bis heute die Fünfte Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Vielleicht, weil wir darin den grundsätzlichen Kampf des menschlichen Daseins hören: den Weg von der »Nacht zum Licht«, von c-Moll nach C-Dur.



[Abo 8] A



Patricia Kopatchinskaya

**Dienstag**  
**31. Mai 2016**

**20 Uhr** Einführung **19 Uhr**

## Ludwig van Beethoven

Ouvertüre Leonore Nr. 3 op. 72 a

## Alban Berg

Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«

## Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

Patricia Kopatchinskaya, Violine

**Dirigent | Teodor Currentzis**

Letzte Worte: In seiner 15. Sinfonie scheint Dmitri Schostakowitsch noch einmal die mehr als vier aktiven Jahrzehnte seines Komponistenlebens zu rekapitulieren. Wehmut und Trauer stehen neben Burleske und Protest, und neben allerlei Anspielungen an die Musikgeschichte erklingt in seiner letzten Sinfonie auch »Dmitri Schostakowitsch«: mit den Tonbuchstaben, die für seine Initialen stehen.

Nicht auftrumpfend, sondern engelsgleich erscheint in Alban Bergs Violinkonzert das Bild der jung verstorbenen Manon Gropius. Wie schon aus einer anderen Welt heruntersteigend, beginnt das Stück mit dem Spiel der leeren Saiten.

Eine Heldin ganz anderer Art platziert Ludwig van Beethovens einzige Oper, die er mehrfach umarbeitete. In der Fassung mit der Ouvertüre Nr. 3 hieß sie noch nach der mutigen Gatten-Befreierin »Leonore«, später nach deren Decknamen »Fidelio«.

[Abo 9] A



Till Fellner

**Sonntag**  
**19. Juni 2016**

**20 Uhr** Einführung **19 Uhr**

## Jean Sibelius

»Tapiola«. Sinfonische Dichtung op. 112

## Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

## Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Till Fellner, Klavier

**Dirigent | Santtu-Matias Rouvali**

»Waldgeister weben heimlich in dem Dunkel.« Vielleicht weil die Uraufführung im fernen New York stattfand, fühlte sich Jean Sibelius bemüßigt, seiner nach dem finnischen Waldgott benannten Sinfonischen Dichtung »Tapiola« ein paar einstimmende poetische Verse hinzuzufügen.

Peter Tschaikowskys letzter Sinfonie liegt offenbar ein sehr persönliches Programm zugrunde. Genauer formuliert hat er es nicht; für die Hörer sollte es letztlich »ein Rätsel« bleiben, wie genau sich »Schwung«, »Liebe«, »Enttäuschung« und »Ersterben« als Grundstimmungen der einzelnen Sätze mit Tschaikowskys eigenem tragischen Schicksal verbanden.

Parallel zu Ludwig van Beethovens später als »Schicksals-sinfonie« bezeichneten Fünften entstand sein viertes Klavierkonzert – in Gestus und Anspruch selbst schon auf dem Weg zur sinfonischen Form.

**Sonntag**  
**17. Juli 2016**

20 Uhr Einführung 19 Uhr

## Abschiedskonzert mit Überraschungsprogramm

Dirigent | François-Xavier Roth

Das Beste zum Schluss? Jedenfalls soll dieses Konzert zu einem besonderen, funkelnden Finale werden, in dem wir möglichst »alle Register« des Orchesters ziehen. Lassen Sie sich überraschen!



# LINIEZWEI

im E-Werk Freiburg  
Beginn jeweils 21 Uhr

B

Saiten- und andere Spiele: Die Veranstaltungen der Linie-Zwei, unserer Reihe für die etwas anderen Konzertformate, widmen sich in dieser Saison kreativen Bearbeitungen aus gerade schon historischer und ganz neuer Feder, außerdem französischen Gruppenprojekten der 1920er Jahre und dem aktuellen Jubilar der Neuen Musik: Helmut Lachenmann. Wieder folgt den Konzerten jeweils eine kommunikative Klassiklounge im Foyer.

**Mo 30. November 2015**

## Saitenspiel

Helmut Lachenmann  
Serynade für Klavier  
Klangschatten – mein Saitenspiel

Yukiko Sugawara Klavier  
Dirigent ■ Pascal Rophé

**Sa 23. Januar 2016**

## Les Six

Werke von  
Darius Milhaud, Arthur Honegger,  
Francis Poulenc, Germaine Tailleferre,  
Georges Auric und Louis Durey

Dirigent ■ Maxime Pascal

**Fr 6. Mai 2016**

## Kurtág – Schubert

Franz Schubert  
Lieder in Instrumentalbearbeitungen  
von Christoph Grund

György Kurtág  
Kammermusikwerke

Solisten des SWR Sinfonieorchesters

70  
Jahre  
SO

**Do 9. Juni 2016**

## Un petit rien

Bernd Alois Zimmermann  
Rundfunkkompositionen  
und Bearbeitungen

Dirigent ■ Ivan Meylemans

Die Kinderkonzerte des SWR Sinfonieorchesters gehen in die sechste Saison. Wieder gibt es Erzählungen von namhaften Kinderbuchautoren, die eigens zu den musikalischen Werken geschrieben wurden und die gemeinsam mit der Musik den Kindern eine abwechslungsreiche Geschichte erzählen.

## SWR Young CLASSIX Kinder- und Jugendkonzerte

D

Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal

**Donnerstag, 17. Dezember 2015, 11 Uhr**  
**Spiele**

Eine neue Geschichte für Kinder im Grundschulalter  
zu »Jeux« von Claude Debussy  
mit einem Erzähler, François-Xavier Roth als Dirigent  
und dem SWR Sinfonieorchester

**Mittwoch, 20. Januar 2016, 11 Uhr**  
**Die sechs Fragezeichen**

Eine neue Geschichte von Martina Wildner  
für Kinder im Grundschulalter  
zu »La création du monde« von Darius Milhaud  
mit einem Erzähler, Maxime Pascal als Dirigent  
und dem SWR Sinfonieorchester

**Sonntag, 8. Mai 2016, 16 Uhr**  
**Familienkonzert**

Eine Geschichte für Kinder im Grundschulalter  
und ihren Familien  
zu »Jeux« von Claude Debussy  
mit einem Erzähler, François-Xavier Roth als Dirigent  
und dem SWR Sinfonieorchester

70  
Jahre  
SO



**Freitag, 1. Juli 2016, 11 Uhr**

**Wenn mein Mond deine Sonne wär**

Eine Geschichte für Kinder im Grundschulalter  
von Andreas Steinhöfel  
zu »Ein Sommertag« von Sergej Prokofjew  
und »Jeux d'Enfants« von Georges Bizet  
mit Andreas Steinhöfel als Erzähler, Hannes Krämer  
als Dirigent und dem SWR Sinfonieorchester

# SWR SO KAMMERMUSIKREIHE

C

Baden-Baden, Museum Frieder Burda, 20 Uhr

Freiburg, Konzerthaus, Runder Saal, 11 Uhr

**Sa 24. Oktober 2015, Baden-Baden**

**So 25. Oktober 2015, Freiburg**

**Igor Strawinsky** Drei Stücke für Streichquartett

**Maurice Ravel** Streichquartett F-Dur

**Robert Schumann** Streichquartett a-Moll op. 41 Nr. 1

**Amenda Quartett**

**Vivica Percy, Gunnar Persicke** Violine

**Jean-Christophe Garzia** Viola

**Markus Tillier** Violoncello

---

**Sa 14. November 2015, Baden-Baden**

**So 15. November 2015, Freiburg**

**Komponistenportrait Philippe Manoury**

**Solisten des SWR Sinfonieorchesters**

---

**Sa 20. Februar 2016, Baden-Baden**

**So 21. Februar 2016, Freiburg**

**Richard Strauss** Streichsextett aus der Oper „Capriccio“

**Arnold Schönberg** Streichsextett „Verklärte Nacht“ op. 4

**Max Bruch** Streichoktett B-Dur op. posth.

**Matia Gotman, Hwa-Won Rimmer,**

**Anna Breidenstein, Catherina Lendle** Violine

**Bohye Lee, Ayano Kamei** Viola

**Dita Lammerse, Alexander Richtberg** Violoncello

**Sebastian Breidenstein** Kontrabass

**Sa 09. April 2016, Baden-Baden**

**So 10. April 2016, Freiburg**

**Sofia Gubaidulina**

»Freue Dich«, Sonate für Violine und Violoncello

Duosonate für 2 Fagotte

sowie **Triosonaten** von

**Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi**

und **Jan Dismas Zelenka**

**Vivica Percy** Violine

**Rahel Krämer** Violoncello

**Ute Taxhet** Oboe

**Eckart Hübner** Fagott und Blockflöte

**Angela Bergmann** Fagott

**N. N.** Cembalo

---

**Sa 25. Juni 2016, Baden-Baden**

**So 26. Juni 2016, Freiburg**

**Franz Schubert** Streichquartettsatz c-Moll D 703

**Robert Schumann** Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3

**Johannes Brahms** Streichquintett G-Dur op. 111

**Rosbaud Quartett**

**Christian Ostertag, Phillip Roy** Violine

**Johannes Lüthy** Viola

**Frank-Michael Guthmann** Violoncello

und

**Jean-Christophe Garzia** Viola

# Die Freunde & Förderer des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg e.V.

## Wer sind wir?

Als Freunde und Förderer unterstützen wir unmittelbar die Arbeit dieses Spitzenorchesters, das seit 1946 besteht und seit 1996 in Freiburg ansässig ist. Als Freunde und Förderer wollen wir den Musikerinnen und Musikern des SO zeigen, dass sie in unserer Region hoch geschätzt und fest verankert sind.

Auch nach der Entscheidung der SWR-Intendanz, das SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg (SO) ab Sommer 2016 mit dem RSO Stuttgart am Standort Stuttgart zu »fusionieren«, setzen wir in enger Zusammenarbeit mit dem Orchestervorstand die Lobbyarbeit für unser Orchester am Standort Freiburg und in der Region Oberrhein auf allen uns möglichen Wegen fort.

## Was fördern wir?

Wir fördern herausragende, seltene und neue künstlerische Vorhaben, damit klassische und insbesondere zeitgenössische Musik lebendig und erlebbar wird.

Wir fördern die Kammermusikreihe des SO mit Mitgliedern unseres Orchesters in Baden-Baden und Freiburg.

Wir fördern die Arbeit des Orchesters an unseren Schulen sowie mit Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schulen, insbesondere durch die Bezuschussung von gemeinsamen Konzertprojekten.

## Was bieten wir?

Als Willkommenspräsent erhalten Sie eine aktuelle CD mit herausragenden Produktionen des SWR Sinfonieorchesters. Sie bekommen die SWR-Abobroschüre zugesandt, profitieren von Ticket-Ermäßigungen und werden über Projekte des Orchesters auf dem Laufenden gehalten.

Zusätzlich erhalten Sie Einladungen zu den begehrten Sonderkonzerten. Regelmäßig können Sie Orchesterproben oder Werkstattkonzerte besuchen. Bei Ihren runden Geburtstagen oder Jubiläen steht Ihnen ein Kammerensemble

des Orchesters bei Ihnen zu Hause zur Verfügung. Wenn Ihre Kinder oder Enkel ein Instrument lernen oder studieren, helfen Ihnen Ensemblemitglieder bei der Instrumentenwahl.

An der FFSO-Theke im Konzerthaus Freiburg bekommen Sie als Mitglieder in den Konzertpausen nicht nur schnell Ihr Wunschgetränk, sondern können sich auch mit den Musikern, mit anderen Mitgliedern und mit den Vorständen der Freunde & Förderer austauschen.

## Möchten Sie Mitglied werden?

Alle Musikfreundinnen und Musikfreunde sind willkommen! Ebenso können juristische Personen und Institutionen mit ihrem Gewicht und ihrem Beitrag die Vereinsziele unterstützen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für persönliche Mitglieder 30 Euro, für Paare 45 Euro, für Jugendliche 10 Euro und für korporative Mitglieder 300 Euro.

## Kontakt

Freunde und Förderer des SWR Sinfonieorchesters  
Baden-Baden und Freiburg e.V.

Postfach 0974

79009 Freiburg

Tel: +49 176 982 801 47 (24-Std.-Anrufbeantworter)

E-Mail: [info@freunde-swr-so.de](mailto:info@freunde-swr-so.de)

[www.freunde-swr-so.de](http://www.freunde-swr-so.de)

## Vorstand

Arno Bohn, Constanze Frese, Bernd Klippstein,  
Thomas Zahn, Karl-Reinhard Volz

## Musik verschenken

Mit einem Gutschein, dessen Höhe Sie selbst bestimmen, hat der Empfänger freie Auswahl bei unseren Orchesterkonzerten.

Informationen und Bestellung  
im SWR-Kartenbüro.

Telefon: 0761 3808-35333

E-Mail: kartenbuero.freiburg@swr.de

## Abonnement

**Fr 30. Oktober 2015** Schubert, Mahler

**Mo 23. November 2015** Filidei, Haydn, Schumann, Bartók

**So 20. Dezember 2015** Debussy, Sibelius, Schönberg

**Fr 15. Januar 2016** Janáček, Prokofjew, Dvořák

**Mi 2. März 2016** Debussy, Boulez, Ligeti, Benjamin, Ravel

**Do 7. April 2016** Widmann, Weber, Mozart

**Do 5. Mai 2016** Kurtág, Webern, Debussy,  
Zimmermann, Messiaen

**Di 31. Mai 2016** Beethoven, Berg, Schostakowitsch

**So 19. Juni 2016** Sibelius, Beethoven, Tschaikowsky

**So 17. Juli 2016** Ein funkeln des Finale

Diese zehn Orchesterkonzerte sind mit einer Preisreduktion von ca. 25% im Abonnement erhältlich. Auch die fünf Kammerkonzerte (Seite 24 und 25, wahlweise in Freiburg oder in Baden-Baden) sind im Abonnement erhältlich.

Die Abonnements verlängern sich automatisch für die folgende Spielzeit. Sollten Sie keine Verlängerung wünschen, teilen Sie dies bitte bis spätestens **30. April 2015** schriftlich dem SWR-Kartenbüro mit.

## AboPlus

**Mi 3. Februar 2016** Mahler

**So 8. Mai 2016** Varèse, Bernstein, Beethoven

Zusätzlich haben Sie mit dem AboPlus die Möglichkeit, Ihr Abonnement um ein oder zwei weitere Orchesterkonzerte mit einer Ermäßigung von 50% zu erweitern. Diese Ermäßigung gilt nur in Verbindung mit einer Abonnementbestellung oder -verlängerung. Bei einer Verlängerung des Abonnements teilen Sie uns bitte Ihren AboPlus-Wunsch über die Bestellkarte bis spätestens **30. September 2015** mit.

## Die Plätze

Als Abonnent der Orchesterkonzerte erhalten Sie einen festen Stammplatz für alle Abokonzerte und die AboPlus-Konzerte. Die Platzzuteilung erfolgt nach Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen.

Ihre Platzwünsche (Saalplan S. 33) werden soweit möglich gerne erfüllt.

## Eine Komposition, die uns bewegt ...

In der Spielzeit 2015/2016 gilt Ihre Eintrittskarte auch als Fahrschein\* bei Bussen & Bahnen im gesamten Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF).



\*Die Eintrittskarte berechtigt am Geltungstag Züge, Busse und Straßenbahnen im Linienverkehr der am RVF beteiligten Verkehrsunternehmen innerhalb des Verkehrsverbundgebietes für die einmalige Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn zu benutzen.

## INFORMATIONEN

### SWR-Kartenbüro

Kartäuserstraße 45

79102 Freiburg

Telefon: 0761 3808-35333 | Fax: 0761 3808-35118

E-Mail: [kartenbuero.freiburg@swr.de](mailto:kartenbuero.freiburg@swr.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Wunsch gerne zugeschickt bekommen. Programm-, Besetzungs- und Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bestellungen sind verbindlich; eine Kartenrücknahme ist nicht möglich.

### Eintrittskarte = Fahrschein

Alle Eintrittskarten für Konzerte der Saison 2015/2016 gelten am Veranstaltungstag ab drei Stunden vor Konzertbeginn als Fahrschein für die einmalige Hin- und Rückfahrt im Regio-Verkehrsverbund Freiburg. Dies gilt nicht für die Kammerkonzert-Reihe in Baden-Baden.

### Tickets im Internet

Karten für die Konzerte des SWR Sinfonieorchesters erhalten Sie auch im Internet. Einen Link zum Buchungssystem mit interaktivem Saalplan finden Sie im Konzertkalender unter [www.swr.de/so](http://www.swr.de/so).

### Vorverkauf

Abonnementbuchungen ab **1. April 2015**

Einzelkartenverkauf für alle Konzerte ab **1. Oktober 2015**

## VERANSTALTUNGSÜBERSICHT Freiburg 2015/2016

25.10.15	Konzerthaus	Kammerkonzert 1	C
30.10.15	Konzerthaus	Abonnementkonzert 1	A
15.11.15	Konzerthaus	Kammerkonzert 2	C
23.11.15	Konzerthaus	Abonnementkonzert 2	A
30.11.15	E-Werk	LinieZwei 1	B
17.12.15	Konzerthaus	Kinderkonzert 1	D
20.12.15	Konzerthaus	Abonnementkonzert 3	A
15.01.16	Konzerthaus	Abonnementkonzert 4	A
20.01.16	Konzerthaus	Kinderkonzert 2	D
23.01.16	E-Werk	LinieZwei 2	B
03.02.16	Konzerthaus	AboPlus	A
21.02.16	Konzerthaus	Kammerkonzert 3	C
02.03.16	Konzerthaus	Abonnementkonzert 5	A
07.04.16	Konzerthaus	Abonnementkonzert 6	A
10.04.16	Konzerthaus	Kammerkonzert 4	C
05.05.16	Konzerthaus	Abonnementkonzert 7	A
06.05.16	E-Werk	LinieZwei 3	B
07.05.16	Konzerthaus	Geburtstagskonzert	
08.05.16	Konzerthaus	Kinderkonzert 3	D
08.05.16	Konzerthaus	AboPlus	A
31.05.16	Konzerthaus	Abonnementkonzert 8	A
09.06.16	E-Werk	LinieZwei 4	B
19.06.16	Konzerthaus	Abonnementkonzert 9	A
26.06.16	Konzerthaus	Kammerkonzert 5	C
01.07.16	Konzerthaus	Kinderkonzert 4	D
17.07.16	Konzerthaus	Abonnementkonzert 10	A



## PREISE

### Abonnements

#### 10 Orchesterkonzerte

	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV	Kat. V
Abonnement	315 €	265 €	215 €	165 €	115 €
Abo Plus*	21,50 €	18 €	14,50 €	11 €	7,50 €

\*Abo Plus Bedingungen: vgl. S. 29

5 Kammerkonzerte: 44 €

### Einzelkarten

Preisgruppe	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV	Kat. V
A	43 €	36 €	29 €	22 €	15 €
B	Einheitspreis 16 €				
C	Einheitspreis 12 €				
D	Einheitspreis 8 €				

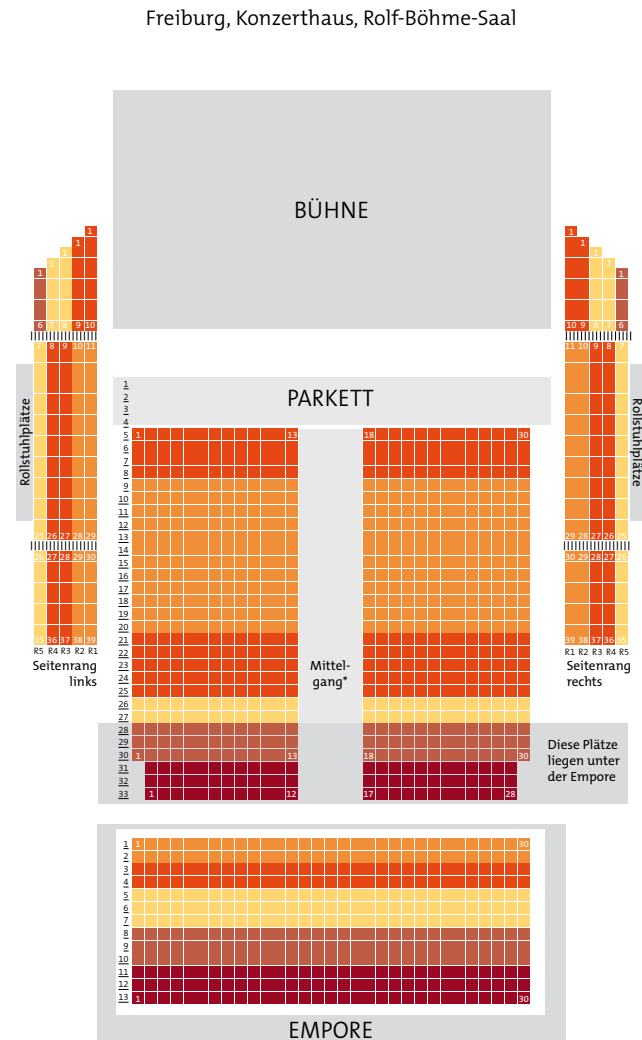
### Ermäßigungen

Für Konzerte der Preisgruppen A erhalten Studierende und alle unter 26 Jahren im Vorverkauf eine Ermäßigung von 5 € auf jede Kategorie sowie Restkarten zu 8 € an der Abendkasse. Für alle anderen Konzerte gilt für Studierende und alle unter 26 Jahren auch im Vorverkauf ein Einheitspreis von 8 € (jeweils gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises).

Inhaber einer SWR2 Kulturkarte sowie Freunde und Förderer des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg e.V. erhalten besondere Vergünstigungen. Für Klassen im Schulklassenverband stehen für alle Konzerte in begrenztem Umfang Karten für 5 € zur Verfügung. Nähere Informationen im SWR-Kartenbüro.

Alle Preise beinhalten sämtliche Gebühren.

## SAALPLAN



\* Plätze im Mittelgang werden ggf. zum Verkauf freigegeben

## BESTELLKARTE

### Hiermit bestelle ich

**Abonnement(s) (10 Konzerte) 2015/2016**  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg | Seite 29

in der folgenden Kategorie:

- Kategorie I
- Kategorie II
- Kategorie III
- Kategorie IV
- Kategorie V

**Zusätzlich bestelle ich mit AboPlus**  
(50% Ermäßigung gegenüber dem Einzelkartenpreis)

- Karten für 3. Februar 2016 | Seite 10
- Karten für 8. Mai 2016 | Seite 15

**Platzwünsche**  
(werden soweit möglich erfüllt)

## BESTELLKARTE

Bitte kuvertieren und senden an

SWR-Kartenbüro  
Kartäuserstraße 45  
79102 Freiburg

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Plz, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail / für SEPA-Lastschrift erforderlich

## Zahlungsweise

### Per Rechnung

Die Abonnementkarten werden mir nach Zahlungseingang zugesendet.

### Per SEPA-Lastschrift (E-Mail Adresse erforderlich)

Ich ermächtige das SWR-Kartenbüro, fällige Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom SWR Kartenbüro auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Karten werden mir mit einem Rechnungsbeleg zugesendet. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

BIC \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

IBAN: D E \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort und Unterschrift

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## SWR-KARTENBÜRO

Kartäuserstraße 45 | 79102 Freiburg  
Telefon: 0761 3808-35333 | Fax: 0761 3808-35118  
E-Mail: kartenbuero.freiburg@swr.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr

## SWR.de/so

Auf der Orchester-Website finden Sie Konzert- und Radiotipps, CD-Produktionen, Biografien, Hintergrundinfos und den kostenlosen Newsletter, der Sie regelmäßig über die aktuelle künstlerische Arbeit informiert.

Besuchen Sie das SWR Sinfonieorchester auf  
[facebook.com/swrso](https://www.facebook.com/swrso)

Herausgeber:

Südwestrundfunk

Marketing SWR2/SWR Orchester & Ensembles

Konzeption der Veranstaltungen: Reinhard Oechsler, Wolfram Lamparter

Produktion: Raphaela Matthias, Inge Büscher

Redaktion: Dr. Lydia Jeschke

Gestaltung: SWR Design, Andrea Metzger

Druck: GO Druck Media

Stand: März 2015

Bildnachweise: Marco Borggreve (S. 2, 7, 12, 16, 18, 19), Anna Hult (S. 6),

Georgia Bertazzi (S. 8), Keith Pattison (S. 9), Ann Weitz (S. 10),

SWR/Thomas Müller (S. 11), David Maurer (S. 14),

Dieter Schewig Fotodesign (S. 15), Ben Eelovega (S. 17), Jutta Bauer (S. 23)

Mit freundlicher Unterstützung von

